

1004. Auf einem persischen Markt

Hintergründe von S. Radic

Albert William Ketèlbey [1875-1959), war ein englischer Komponist und Dirigent. Er komponierte bereits mit elf Jahren eine Klaviersonate, für die er den Sir-Edward-Elgar-Preis erhielt, und gewann mit dreizehn Jahren ein Stipendium für ein Kompositionsstudium am Trinity College of Music in London. 1891 wurde er Organist an der Kirche St. John in Wimbledon und 1897 musikalischer Leiter des Vaudeville Theatre, daneben auch Musikdirektor bei der Columbia Gramophone. Bald veröffentlichte er seine ersten Kompositionen, teilweise unter den Pseudonymen Anton Vodorinski und Raoul Clifford, und schuf Klaviereinrichtungen von Werken verschiedener Komponisten.

Berühmt wurde Ketèlbey durch seine kurzen, sehr malerischen Orchesterstücke der „Light Music“, er komponierte jedoch auch eine große Anzahl an Begleitmusiken für Stummfilme. Als Dirigent war er in ganz Europa tätig. Der Erfolg seiner Werke ermöglichte ihm später ein angenehmes Leben im Ruhestand auf der Isle of Wight; dort frönte er neben der kompositorischen Tätigkeit seiner weiteren Leidenschaft, dem Billardspiel.

Die 1920 entstandene Komposition "Auf einem persischen Markt" ist ein sog. "Charakterstück". Das ist ein kürzeres Musikstück vor allem für Klavier. Es soll eine Stimmung ausdrücken, die zumeist mit einem Titel umschrieben wird. Der Titel kann die Stimmung selbst bezeichnen wie "Sehnsucht" (Franz Liszt) oder das Bild oder Ereignis, das zu dieser Stimmung führt, wie "Wilder Reiter", "Erster Verlust" (Robert Schumann), "Die Mühle im Schwarzwald" (Richard Eilenberg) usw. Manchmal machen nachträglich entstandene Titel ein Stück zum Charakterstück wie "Tristesse" für die Etüde op. 10 Nr. 3 von Frédéric Chopin. Aufgrund ihrer Popularität werden Charakterstücke oft für banal gehalten, was jedoch ihre Wahre Kunst-Größe nicht schmälert.

Bei den Charakterstücken am Ende des 19. Jahrhunderts steht immer ein musikalischer Effekt im Vordergrund. Beispiele hierfür sind die "Petersburger Schlittenfahrt" (es gibt Aufnahmen mit Peitschenknallen und Hundegebell) und "Auf einem persischen Markt" von Albert Ketèlbey (in der Zirkusmusik der Inbegriff des Orientalischen). Diese Komposition gehört zu seinen **b e k a n n t e s t e n**



Orchesterwerken. In der Intermezzo-Szene beherrscht eine echt orientalische Atmosphäre dieses Werk. Die Kameltreiber kommen allmählich näher, die Rufe der Bettler nach Gaben werden erhört. Die schöne Prinzessin tritt auf, von ihren Dienerinnen begleitet. Der Kalif schreitet jetzt über den Markt. Die Prinzessin macht sich zum Aufbruch bereit und die Karawane setzt ihre Reise fort. Die Motive der Prinzessin und der Kameltreiber hört man noch in der Ferne und der Marktplatz wird wieder einsam....

Die Version von KLAUS WUNDERLICH erklingt im Tempo 100 zunächst als eine Art synkopierte Latin-Jazz-Musik, wobei die Begleitung aus rhythmischen Intervallen besteht und die Drums spielen durchgehend mit Toms. Dann erklingt - im Gegensatz zum lyrisch ausgelegten Original - eine Swing-Partie mit Orgel-Walking-Bass und teilweise sehr jazzmäßig abgewandelten Harmonien. Das Tempo 100 verbleibt, jedoch Wunderlich packt zwei volle Swing-Takte in einen einzigen Latin-Takt, wodurch dann der Walking-Bass mit einem Achtel-Lauf eigentlich im Tempo 200 läuft!

Main 1 (Latin-Part) Main 2 (Swing-Part)

Organ

Guitar

Bass

Perc. Toms

Drums

Latin & Swing, T=100

	Main 1 (Latin-Part)	Main 2 (Swing-Part)
Organ		
Guitar		
Bass		
Toms		
Perc.		
Drums		

Programmieranweisung

Die Version von KLAUS WUNDERLICH erklingt im Tempo 100 zunächst als eine Art synkopierte Latin-Jazz-Musik, wobei die Begleitung aus rhythmischen Intervallen besteht und die Drums spielen durchgehend mit Toms. Dann erklingt - im Gegensatz zum lyrisch ausgelegten Original - eine Swing-Partie mit Orgel-Walking-Bass und teilweise sehr jazzmäßig abgewandelten Harmonien. Das Tempo 100 verbleibt, jedoch Wunderlich packt zwei volle Swing-Takte in einen einzigen Latin-Takt, wodurch dann der Walking-Bass mit einem Achtel-Lauf eigentlich im Tempo 200 läuft!